

# Der Prediger



# Contents



# Der Prediger

1 Dies sind die Reden|strong="H1697" des Predigers|strong="H6953", des  
Sohnes|strong="H1121" Davids|strong="H1732", des  
Königs|strong="H4428" zu Jerusalem|strong="H3389". <sup>2</sup> Es  
ist|strong="H1892" alles ganz eitel|strong="H1892",  
sprach|strong="H0559" der Prediger|strong="H6953", es ist alles ganz  
eitel|strong="H1892". <sup>3</sup> Was|strong="H3504" hat der  
Mensch|strong="H0120" für Gewinn|strong="H3504" von aller seiner  
Mühe|strong="H5999", die er hat|strong="H5998" unter der  
Sonne|strong="H8121"? <sup>4</sup> Ein Geschlecht|strong="H1755"  
vergeht|strong="H1980", das andere|strong="H1755"  
kommt|strong="H0935"; die Erde aber|strong="H0776"  
bleibt|strong="H5975" ewiglich|strong="H5769". <sup>5</sup> Die  
Sonne|strong="H8121" geht|strong="H2224" auf und|strong="H8121"  
geht unter|strong="H0935" und läuft|strong="H7602" an ihren  
Ort|strong="H4725", daß sie wieder daselbst aufgehe|strong="H2224". <sup>6</sup>  
Der Wind geht|strong="H1980" gen Mittag|strong="H1864" und kommt  
herum|strong="H5437" zur Mitternacht|strong="H6828"  
und|strong="H7307" wieder herum|strong="H1980" an den  
Ort|strong="H5439", da|strong="H7307" er anfang|strong="H7725". <sup>7</sup>  
Alle Wasser|strong="H5158" laufen|strong="H1980" ins  
Meer|strong="H3220", doch wird das Meer|strong="H3220" nicht  
voller|strong="H4392"; an den Ort|strong="H4725", da  
sie|strong="H5158" her fließen|strong="H1980", fließen  
sie|strong="H3212" wieder hin|strong="H7725". <sup>8</sup> Es sind alle  
Dinge|strong="H1697" so voll Mühe|strong="H3023", daß es  
niemand|strong="H0376" ausreden|strong="H1696"  
kann|strong="H3201". Das Auge|strong="H5869" sieht  
sich|strong="H7200" nimmer satt|strong="H7646", und das  
Ohr|strong="H0241" hört sich|strong="H8085" nimmer  
satt|strong="H4390". <sup>9</sup> Was ist's, das geschehen ist? Eben das hernach  
geschehen wird. Was ist's, das man getan hat|strong="H6213"? Eben das  
man hernach tun wird|strong="H6213"; und geschieht nichts  
Neues|strong="H2319" unter der Sonne|strong="H8121". <sup>10</sup>  
Geschieht|strong="H3426" auch etwas|strong="H1697", davon man sagen  
möchte|strong="H0559": Siehe|strong="H7200", das ist  
neu|strong="H2319"? Es ist zuvor auch|strong="H3528" geschehen in den  
langen Zeiten|strong="H5769", die vor|strong="H6440" uns gewesen sind.  
<sup>11</sup> Man gedenkt nicht|strong="H2146" derer|strong="H0314", die zuvor  
gewesen sind|strong="H7223"; also auch|strong="H0314"  
derer|strong="H2146", so hernach kommen|strong="H0314", wird man  
nicht gedenken|strong="H2146" bei denen, die darnach|strong="H0314"  
sein werden. <sup>12</sup> Ich, der Prediger|strong="H6953", war

König|strong="H4428" zu Jerusalem|strong="H3389" <sup>13</sup> und richtete|strong="H5414" mein Herz|strong="H3820" zu suchen|strong="H8446" und zu forschen|strong="H1875" weislich|strong="H2451" alles, was man|strong="H6213" unter dem Himmel|strong="H8064" tut|strong="H6213". Solche unselige|strong="H7451" Mühe|strong="H6045" hat Gott|strong="H0430" den Menschenkindern|strong="H1121" gegeben|strong="H5414", daß sie sich darin müssen quälen|strong="H6031". <sup>14</sup> Ich sah|strong="H7200" an alles Tun|strong="H4639", das unter der Sonne|strong="H8121" geschieht|strong="H6213"; und siehe, es war alles eitel|strong="H1892" und Haschen|strong="H7469" nach dem Wind|strong="H7307". <sup>15</sup> Krumm|strong="H5791" kann|strong="H3201" nicht schlicht werden|strong="H8626" noch|strong="H4487", was fehlt|strong="H2642", gezählt werden|strong="H4487". <sup>16</sup> Ich sprach|strong="H1696" in meinem Herzen|strong="H3820": Siehe, ich bin herrlich|strong="H2451" geworden|strong="H1431" und habe mehr Weisheit|strong="H3254" denn alle, die vor|strong="H6440" mir|strong="H3389" gewesen sind|strong="H3820" zu Jerusalem|strong="H3389", und mein Herz|strong="H3820" hat viel|strong="H7235" gelernt|strong="H2451" und|strong="H1847" erfahren|strong="H7200". <sup>17</sup> Und richtete auch|strong="H5414" mein Herz|strong="H3820" darauf|strong="H5414", daß ich|strong="H2451" erkannte|strong="H3045" Weisheit|strong="H2451" und erkannte Tollheit|strong="H1947" und Torheit|strong="H5531". Ich ward aber gewahr|strong="H3045", daß solches auch|strong="H1571" Mühe|strong="H7475" um Wind|strong="H7307" ist. <sup>18</sup> Denn wo viel|strong="H7230" Weisheit|strong="H2451" ist, da ist viel|strong="H7230" Grämens|strong="H3708"; und wer|strong="H1847" viel|strong="H3254" lernt|strong="H1847", der muß viel|strong="H3254" leiden|strong="H4341".

2Ich sprach|strong="H0559" in meinem Herzen|strong="H3820": Wohlan|strong="H3212", ich will|strong="H5254" wohl|strong="H8057" leben|strong="H5254" und|strong="H7200" gute Tage|strong="H2896" haben|strong="H7200"! Aber siehe, das war auch eitel|strong="H1892". <sup>2</sup> Ich sprach|strong="H0559" zum Lachen|strong="H7814": Du bist toll|strong="H1984"! und zur Freude|strong="H8057": Was|strong="H2090" machst|strong="H6213" du? <sup>3</sup> Da|strong="H3820" dachte|strong="H8446" ich in meinem Herzen|strong="H3820", meinen Leib|strong="H1320" mit Wein|strong="H3196" zu pflegen|strong="H4900", doch also, daß|strong="H5090" mein Herz|strong="H3820" mich mit Weisheit|strong="H2451" leitete|strong="H5090", und|strong="H5531" zu ergreifen|strong="H0270", was Torheit ist|strong="H5531", bis ich lernte|strong="H7200", was|strong="H1121" dem

Menschen|strong="H0120" gut|strong="H2896" wäre, daß sie tun sollten|strong="H6213", solange|strong="H4557" sie|strong="H2416" unter dem Himmel|strong="H8064" leben|strong="H2416". <sup>4</sup> Ich tat große|strong="H1431" Dinge|strong="H4639": ich baute|strong="H1129" Häuser|strong="H1004", pflanzte|strong="H5193" Weinberge|strong="H3754"; <sup>5</sup> ich machte|strong="H6213" mir Gärten|strong="H1593" und Lustgärten|strong="H6508" und pflanzte|strong="H5193" allerlei fruchtbare|strong="H6529" Bäume|strong="H6086" darein|strong="H6529"; <sup>6</sup> ich machte|strong="H6213" mir Teiche|strong="H1295", daraus zu wässern|strong="H8248" den Wald|strong="H3293" der grünen|strong="H6779" Bäume|strong="H6086"; <sup>7</sup> ich hatte|strong="H7069" Knechte|strong="H5650" und Mägde|strong="H8198" und auch Gesinde|strong="H1121", im Hause geboren|strong="H1004"; ich hatte eine größere|strong="H7235" Habe|strong="H4735" an Rindern|strong="H1241" und Schafen|strong="H6629" denn alle, die vor|strong="H6440" mir zu Jerusalem|strong="H3389" gewesen waren; <sup>8</sup> ich sammelte|strong="H3664" mir auch Silber|strong="H3701" und Gold|strong="H2091" und von|strong="H5459" den Königen|strong="H4428" und Ländern|strong="H4082" einen Schatz|strong="H5459"; ich schaffte|strong="H6213" mir Sänger|strong="H7891" und Sängerinnen|strong="H7891" und die Wonne|strong="H8588" der Menschen|strong="H1121", allerlei|strong="H7705" Saitenspiel|strong="H7705"; <sup>9</sup> und nahm zu|strong="H3254" über alle, die vor|strong="H6440" mir zu Jerusalem|strong="H3389" gewesen waren; auch blieb|strong="H5975" meine Weisheit|strong="H2451" bei mir; <sup>10</sup> und alles, was meine Augen|strong="H5869" wünschten|strong="H7592", das ließ ich|strong="H0680" ihnen und wehrte|strong="H4513" meinem Herzen|strong="H3820" keine Freude|strong="H8057", daß es|strong="H3820" fröhlich war|strong="H8056" von aller meiner Arbeit|strong="H5999"; und das hielt ich für mein Teil|strong="H2506" von aller meiner Arbeit|strong="H5999". <sup>11</sup> Da ich aber ansah|strong="H6437" alle meine Werke|strong="H4639", die meine Hand|strong="H3027" gemacht hatte|strong="H6213", und die Mühe|strong="H5999", die ich|strong="H6213" gehabt hatte|strong="H5998", siehe, da war es alles eitel|strong="H1892" und Haschen|strong="H7469" nach dem Wind|strong="H7307" und kein Gewinn|strong="H3504" unter der Sonne|strong="H8121". <sup>12</sup> Da wandte ich mich|strong="H6437", zu sehen|strong="H7200" die Weisheit|strong="H2451" und die Tollheit|strong="H1947" und Torheit|strong="H5531". Denn wer weiß, was der für ein Mensch|strong="H0120" werden wird nach|strong="H0935" dem König|strong="H4428", den sie schon bereit|strong="H3528" gemacht haben|strong="H6213"? <sup>13</sup> Da ich aber sah|strong="H7200", daß die

Weisheit|strong = "H2451" die Torheit|strong = "H5531" übertraf|strong = "H3504" wie das Licht|strong = "H0216" die Finsternis|strong = "H2822"; <sup>14</sup> daß|strong = "H5869" dem Weisen|strong = "H2450" seine Augen|strong = "H5869" im Haupt stehen|strong = "H7218", aber die Narren|strong = "H3684" in der Finsternis|strong = "H2822" gehen|strong = "H1980"; und merkte|strong = "H3045" doch, daß es einem|strong = "H0259" geht wie dem andern|strong = "H7136". <sup>15</sup> Da|strong = "H0227" dachte ich|strong = "H0559" in meinem Herzen|strong = "H3820": Weil es denn|strong = "H1571" mir|strong = "H7136" geht|strong = "H4745" wie dem Narren|strong = "H3684", warum habe ich denn|strong = "H3148" nach Weisheit getrachtet|strong = "H2449"? Da dachte ich|strong = "H1696" in meinem Herzen|strong = "H3820", daß solches auch eitel|strong = "H1892" sei. <sup>16</sup> Denn man gedenkt|strong = "H5769" des Weisen|strong = "H2450" nicht immerdar|strong = "H2146", ebenso wenig|strong = "H5973" wie des Narren|strong = "H3684", und|strong = "H3528" die künftigen|strong = "H0935" Tage|strong = "H3117" vergessen alles|strong = "H7911"; und wie|strong = "H4191" der Narr|strong = "H3684" stirbt|strong = "H4191", also auch|strong = "H3684" der Weise|strong = "H2450". <sup>17</sup> Darum verdroß mich|strong = "H8130" zu leben|strong = "H2416"; denn es|strong = "H4639" gefiel mir übel|strong = "H7451", was unter der Sonne|strong = "H8121" geschieht|strong = "H6213", daß alles eitel ist|strong = "H1892" und Haschen|strong = "H7469" nach dem Wind|strong = "H7307". <sup>18</sup> Und mich verdroß|strong = "H8130" alle meine Arbeit|strong = "H5999", die ich|strong = "H6001" unter der Sonne|strong = "H8121" hatte|strong = "H6001", daß ich dieselbe|strong = "H3240" einem Menschen|strong = "H0120" lassen müßte|strong = "H3240", der nach|strong = "H0310" mir sein sollte. <sup>19</sup> Denn wer weiß|strong = "H3045", ob er weise|strong = "H2450" oder toll sein wird|strong = "H5530"? und soll doch herrschen|strong = "H7980" in aller meiner Arbeit|strong = "H5999", die ich|strong = "H5998" weislich|strong = "H2449" getan habe|strong = "H5998" unter der Sonne|strong = "H8121". Das ist auch eitel|strong = "H1892". <sup>20</sup> Darum wandte ich mich|strong = "H5437", daß mein Herz|strong = "H3820" abließe|strong = "H2976" von aller Arbeit|strong = "H5999", die ich tat|strong = "H5998" unter der Sonne|strong = "H8121". <sup>21</sup> Denn es muß|strong = "H3426" ein Mensch|strong = "H0120", der seine Arbeit|strong = "H5999" mit Weisheit|strong = "H2451", Vernunft|strong = "H1847" und Geschicklichkeit|strong = "H3788" getan hat, sie|strong = "H5414" einem andern|strong = "H0120" zum Erbteil|strong = "H2506" lassen|strong = "H5414", der nicht daran gearbeitet hat|strong = "H5998". Das ist auch eitel|strong = "H1892" und ein großes|strong = "H7227" Unglück|strong = "H7451". <sup>22</sup> Denn was kriegt|strong = "H1933" der Mensch|strong = "H0120" von aller seiner Arbeit|strong = "H5999" und Mühe|strong = "H7475" seines Herzens|strong = "H3820", die



er|strong="H1931" hat|strong="H6001" unter der Sonne|strong="H8121"?  
<sup>23</sup> Denn alle seine Lebtage|strong="H3117" hat er  
 Schmerzen|strong="H4341" mit Grämen|strong="H6045" und  
 Leid|strong="H3708", daß auch|strong="H3915" sein  
 Herz|strong="H3820" des Nachts|strong="H3915" nicht|strong="H1892"  
 ruht|strong="H7901". Das ist auch eitel|strong="H1892". <sup>24</sup> Ist's nun  
 nicht besser|strong="H2896" dem Menschen|strong="H0120", daß er  
 esse|strong="H0398" und trinke|strong="H8354" und seine  
 Seele|strong="H5315" guter Dinge|strong="H2896" sei|strong="H7200" in  
 seiner Arbeit|strong="H5999"? Aber solches|strong="H2090" sah ich  
 auch|strong="H7200", daß es von Gottes|strong="H0430"  
 Hand|strong="H3027" kommt. <sup>25</sup> Denn wer kann fröhlich  
 essen|strong="H0398" und sich ergötzen|strong="H2363"  
 ohne|strong="H2351" ihn? <sup>26</sup> Denn|strong="H5414" dem  
 Menschen|strong="H0120", der|strong="H2896" ihm|strong="H6440"  
 gefällt|strong="H2896", gibt er|strong="H5414"  
 Weisheit|strong="H2451", Vernunft|strong="H1847" und  
 Freude|strong="H8057"; aber dem Sünder|strong="H2398" gibt  
 er|strong="H5414" Mühe|strong="H6045", daß er  
 sammle|strong="H0622" und häufe|strong="H3664", und es doch dem  
 gegeben werde|strong="H5414", der|strong="H2896"  
 Gott|strong="H0430" gefällt|strong="H2896". Darum ist das auch  
 eitel|strong="H1892" und Haschen|strong="H7469" nach dem  
 Wind|strong="H7307".

<sup>3</sup>Ein jegliches hat seine Zeit|strong="H2165", und alles  
 Vornehmen|strong="H2656" unter dem Himmel|strong="H8064" hat seine  
 Stunde|strong="H6256". <sup>2</sup> Geboren|strong="H6256"  
 werden|strong="H3205" und|strong="H6256" sterben|strong="H4191",  
 pflanzen|strong="H5193" und|strong="H6256" ausrotten|strong="H6131",  
 was gepflanzt ist|strong="H5193", <sup>3</sup> würgen|strong="H2026"  
 und|strong="H6256" heilen|strong="H7495", brechen|strong="H6555"  
 und|strong="H6256" bauen|strong="H1129", <sup>4</sup> weinen|strong="H1058"  
 und|strong="H6256" lachen|strong="H7832", klagen|strong="H5594"  
 und|strong="H6256" tanzen|strong="H7540", <sup>5</sup> Stein|strong="H0068"  
 zerstreuen|strong="H7993" und|strong="H6256" Steine|strong="H0068"  
 sammeln|strong="H3664", Herzen|strong="H2263" und|strong="H6256"  
 ferne sein|strong="H7368" von Herzen|strong="H2263", <sup>6</sup>  
 suchen|strong="H1245" und|strong="H6256" verlieren|strong="H0006",  
 behalten|strong="H8104" und|strong="H6256"  
 wegwerfen|strong="H7993", <sup>7</sup> zerreißen|strong="H7167"  
 und|strong="H6256" zunähen|strong="H8609",  
 schweigen|strong="H2814" und|strong="H6256" reden|strong="H1696",  
<sup>8</sup> lieben|strong="H0157" und|strong="H6256" hassen|strong="H8130",  
 Streit|strong="H4421" und|strong="H6256" Friede|strong="H7965" hat

seine Zeit|strong = "H6256". <sup>9</sup> Man arbeite|strong = "H6213", wie man  
 will|strong = "H6001", so hat man doch keinen Gewinn|strong = "H3504"  
 davon|strong = "H0834". <sup>10</sup> Ich sah|strong = "H7200" die  
 Mühe|strong = "H6045", die Gott|strong = "H0430" den  
 Menschen|strong = "H0120" gegeben hat|strong = "H5414", daß sie darin  
 geplagt werden|strong = "H6031". <sup>11</sup> Er aber|strong = "H3303"  
 tut|strong = "H6213" alles fein|strong = "H3303" zu seiner  
 Zeit|strong = "H6256" und läßt|strong = "H5769" ihr Herz|strong = "H3820"  
 sich ängsten|strong = "H5414", wie es gehen solle in der  
 Welt|strong = "H5769"; denn|strong = "H1097" der Mensch|strong = "H0120"  
 kann doch nicht treffen|strong = "H4672" das Werk|strong = "H4639", das  
 Gott|strong = "H0430" tut|strong = "H6213", weder Anfang|strong = "H7218"  
 noch Ende|strong = "H5490". <sup>12</sup> Darum merkte ich|strong = "H3045", daß  
 nichts Besseres|strong = "H2896" darin ist denn fröhlich  
 sein|strong = "H8055" und sich gütlich|strong = "H2896"  
 tun|strong = "H6213" in seinem Leben|strong = "H2416". <sup>13</sup> Denn ein  
 jeglicher Mensch|strong = "H0120", der da ißt|strong = "H0398" und  
 trinkt|strong = "H8354" und hat guten|strong = "H2896"  
 Mut|strong = "H7200" in aller seiner Arbeit|strong = "H5999", das ist eine  
 Gabe|strong = "H4991" Gottes|strong = "H0430". <sup>14</sup> Ich  
 merkte|strong = "H3045", daß alles, was Gott|strong = "H0430"  
 tut|strong = "H6213", das besteht immer|strong = "H5769": man kann  
 nichts|strong = "H0369" dazutun|strong = "H3254" noch  
 abtun|strong = "H1639"; und solches|strong = "H0430" tut|strong = "H6213"  
 Gott|strong = "H0430", daß man sich|strong = "H3372" vor  
 ihm|strong = "H6440" fürchten soll|strong = "H3372". <sup>15</sup> Was geschieht, das  
 ist zuvor geschehen|strong = "H3528", und was geschehen wird, ist auch  
 zuvor|strong = "H3528" geschehen; und Gott|strong = "H0430"  
 sucht|strong = "H1245" wieder auf, was vergangen ist|strong = "H7291". <sup>16</sup>  
 Weiter sah ich|strong = "H7200" unter der Sonne|strong = "H8121"  
 Stätten|strong = "H4725" des Gerichts|strong = "H4941", da war ein gottlos  
 Wesen|strong = "H7562", und Stätten|strong = "H4725" der  
 Gerechtigkeit|strong = "H6664", da waren Gottlose|strong = "H7562". <sup>17</sup> Da  
 dachte ich|strong = "H0559" in meinem Herzen|strong = "H3820":  
 Gott|strong = "H0430" muß|strong = "H6662" richten|strong = "H8199" den  
 Gerechten|strong = "H6662" und den Gottlosen|strong = "H7563"; denn es  
 hat|strong = "H6256" alles Vornehmen|strong = "H2656" seine  
 Zeit|strong = "H6256" und alle Werke|strong = "H4639". <sup>18</sup> Ich  
 sprach|strong = "H0559" in meinem Herzen|strong = "H3820": Es geschieht  
 wegen|strong = "H1700" der Menschenkinder|strong = "H1121", auf daß  
 Gott|strong = "H0430" sie prüfe|strong = "H1305" und sie  
 sehen|strong = "H7200", daß sie|strong = "H1992" an sich selbst sind wie das  
 Vieh|strong = "H0929". <sup>19</sup> Denn|strong = "H1121" es geht|strong = "H4745"  
 dem Menschen|strong = "H0120" wie|strong = "H4745" dem  
 Vieh|strong = "H0929": wie dies stirbt|strong = "H4194", so  
 stirbt|strong = "H4194" er|strong = "H2088" auch|strong = "H4194", und

haben alle einerlei|strong="H0259" Odem|strong="H7307",  
 und|strong="H4195" der Mensch|strong="H0120" hat  
 nichts|strong="H1892" mehr als das Vieh|strong="H0929"; denn es ist alles  
 eitel|strong="H1892". <sup>20</sup> Es fährt|strong="H1980" alles an  
 einen|strong="H0259" Ort|strong="H4725"; es ist alles von Staub  
 gemacht|strong="H6083" und wird wieder|strong="H7725" zu  
 Staub|strong="H6083". <sup>21</sup> Wer weiß|strong="H3045", ob der  
 Odem|strong="H7307" der Menschen|strong="H0120"  
 aufwärts|strong="H4605" fahre|strong="H5927" und der  
 Odem|strong="H7307" des Viehes|strong="H0929"  
 abwärts|strong="H4295" unter die Erde|strong="H0776"  
 fahre|strong="H3381"? <sup>22</sup> So sah ich denn|strong="H7200", daß nichts  
 Besseres|strong="H2896" ist, als daß ein Mensch|strong="H0120" fröhlich  
 sei|strong="H8055" in seiner Arbeit|strong="H4639"; denn das ist sein  
 Teil|strong="H2506". Denn wer will ihn dahin bringen|strong="H0935",  
 daß er sehe|strong="H7200", was nach|strong="H0310" ihm geschehen  
 wird?

4Ich wandte mich um|strong="H7725" und sah an|strong="H7200" alles  
 Unrecht|strong="H6217", das|strong="H8121" geschah|strong="H6213"  
 unter der Sonne|strong="H8121"; und siehe, da waren die  
 Tränen|strong="H1832" derer, so Unrecht litten|strong="H6231" und  
 hatten keinen Tröster|strong="H5162"; und die|strong="H3027" ihnen  
 Unrecht taten|strong="H6231", waren zu mächtig|strong="H3581", daß sie  
 keinen Tröster haben konnten|strong="H5162". <sup>2</sup> Da lobte  
 ich|strong="H7623" die Toten|strong="H4191", die  
 schon|strong="H3528" gestorben waren|strong="H4191", mehr denn die  
 Lebendigen|strong="H2416", die noch|strong="H5728" das  
 Leben|strong="H2416" hatten; <sup>3</sup> und besser|strong="H2896" als alle  
 beide|strong="H8147" ist|strong="H2896", der noch|strong="H5728"  
 nicht ist und|strong="H7200" des Bösen|strong="H7451"  
 nicht|strong="H7200" innewird|strong="H4639", das unter der  
 Sonne|strong="H8121" geschieht|strong="H6213". <sup>4</sup> Ich  
 sah|strong="H7200" an Arbeit|strong="H5999" und  
 Geschicklichkeit|strong="H3788" in allen Sachen|strong="H4639";  
 da|strong="H0376" neidet|strong="H7068" einer den  
 andern|strong="H7453". Das ist auch eitel|strong="H1892" und  
 Haschen|strong="H7469" nach dem Wind|strong="H7307". <sup>5</sup> Ein  
 Narr|strong="H3684" schlägt|strong="H2263" die Finger|strong="H3027"  
 ineinander|strong="H2263" und verzehrt|strong="H0398" sich  
 selbst|strong="H1320". <sup>6</sup> Es ist besser|strong="H2896" eine  
 Handvoll|strong="H3709" mit Ruhe|strong="H5183" denn beide  
 Fäuste|strong="H2651" voll|strong="H4393" mit Mühe|strong="H5999"  
 und Haschen|strong="H7469" nach Wind|strong="H7307". <sup>7</sup> Ich wandte  
 mich um|strong="H7725" und sah|strong="H7200" die

Eitelkeit|strong = "H1892" unter der Sonne|strong = "H8121". <sup>8</sup> Es ist|strong = "H3426" ein einzelner|strong = "H0259", und nicht selbender|strong = "H8145", und hat weder Kind|strong = "H1121" noch Bruder|strong = "H0251"; doch ist seines Arbeitens|strong = "H5999" kein Ende|strong = "H7093", und seine Augen werden|strong = "H5869" Reichtums|strong = "H6239" nicht satt|strong = "H7646". Wem arbeite ich|strong = "H6001" doch und|strong = "H5315" breche|strong = "H2637" meiner Seele|strong = "H5315" ab|strong = "H2637"? Das ist auch eitel|strong = "H1892" und eine böse|strong = "H7451" Mühe|strong = "H6045". <sup>9</sup> So ist's ja besser|strong = "H2896" zwei|strong = "H8147" als eins|strong = "H0259"; denn sie|strong = "H3426" genießen|strong = "H7939" doch ihrer Arbeit|strong = "H5999" wohl|strong = "H2896". <sup>10</sup> Fällt ihrer|strong = "H5307" einer|strong = "H0259" so hilft|strong = "H6965" ihm sein Gesell|strong = "H2270" auf|strong = "H6965". Weh dem|strong = "H0337", der allein|strong = "H0259" ist! Wenn er fällt|strong = "H5307", so ist keiner da|strong = "H8145", der ihm aufhelfe|strong = "H6965". <sup>11</sup> Auch|strong = "H1571" wenn zwei|strong = "H8147" beieinander liegen|strong = "H7901", wärmen sie sich|strong = "H2552"; wie kann ein|strong = "H0259" einzelner warm werden|strong = "H3179"? <sup>12</sup> Einer|strong = "H0259" mag überwältigt werden|strong = "H8630", aber zwei mögen|strong = "H8147" widerstehen|strong = "H5975"; und eine dreifältige|strong = "H8027" Schnur|strong = "H2339" reißt nicht leicht|strong = "H4120" entzwei|strong = "H5423". <sup>13</sup> Ein armes|strong = "H4542" Kind|strong = "H3206", das weise ist|strong = "H2450", ist|strong = "H4542" besser|strong = "H2896" denn ein alter|strong = "H2205" König|strong = "H4428", der ein Narr ist|strong = "H3684" und weiß nicht|strong = "H3045" sich zu hüten|strong = "H2094". <sup>14</sup> Es kommt einer|strong = "H3318" aus dem Gefängnis|strong = "H0631" zum Königreich|strong = "H4427"; und einer, der in seinem Königreich|strong = "H4438" geboren ist|strong = "H3205", verarmt|strong = "H7326". <sup>15</sup> Und ich sah|strong = "H7200", daß alle Lebendigen|strong = "H2416" unter der Sonne|strong = "H8121" wandelten|strong = "H1980" bei|strong = "H3206" dem andern|strong = "H8145", dem Kinde|strong = "H3206", das an jenes Statt sollte aufkommen|strong = "H5975". <sup>16</sup> Und|strong = "H7093" des Volks|strong = "H5971", das vor|strong = "H6440" ihm ging|strong = "H0314", war kein Ende|strong = "H7093" und des|strong = "H6440", das ihm nachging|strong = "H0314"; und wurden sein doch nicht froh|strong = "H8055". Das ist auch eitel|strong = "H1892" und Mühe|strong = "H7475" um Wind|strong = "H7307".

5[4:17] Bewahre|strong = "H8104" deinen Fuß|strong = "H7272", wenn du zum Hause|strong = "H1004" Gottes|strong = "H0430" gehst|strong = "H3212", und komme|strong = "H7138", daß du

hörst|strong="H8085". Das ist besser|strong="H5414" als der  
 Narren|strong="H3684" Opfer|strong="H2077"; denn sie  
 wissen|strong="H3045" nicht, was sie Böses|strong="H7451"  
 tun|strong="H6213". <sup>2</sup> Sei nicht schnell|strong="H0926" mit deinem  
 Munde|strong="H6310" und laß dein Herz|strong="H3820"  
 nicht|strong="H1697" eilen|strong="H4116", was|strong="H1697" zu  
 reden|strong="H3318" vor|strong="H6440" Gott|strong="H0430"; denn  
 Gott|strong="H0430" ist im Himmel|strong="H8064", und du auf  
 Erden|strong="H0776"; darum laß deiner Worte|strong="H1697"  
 wenig|strong="H4592" sein. <sup>3</sup> Denn|strong="H2472" wo  
 viel|strong="H7230" Sorgen ist|strong="H6045", da  
 kommen|strong="H0935" Träume|strong="H2472"; und|strong="H6963"  
 wo viel|strong="H7230" Worte sind|strong="H1697", da hört  
 man|strong="H6963" den Narren|strong="H3684". <sup>4</sup> Wenn  
 du|strong="H5088" Gott|strong="H0430" ein Gelübde|strong="H5088"  
 tust|strong="H5087", so verzieh nicht|strong="H0309", es zu  
 halten|strong="H7999"; denn er hat kein Gefallen|strong="H2656" an den  
 Narren|strong="H3684". Was du gelobst|strong="H5087", das  
 halte|strong="H7999". <sup>5</sup> Es ist besser|strong="H2896", du gelobst  
 nichts|strong="H5087", denn daß|strong="H5087" du nicht  
 hältst|strong="H7999", was du gelobst|strong="H5087". <sup>6</sup>  
 Laß|strong="H5414" deinem Mund|strong="H6310" nicht  
 zu|strong="H5414", daß er dein Fleisch|strong="H1320"  
 verführe|strong="H2398"; und sprich|strong="H0559"  
 vor|strong="H6440" dem Engel|strong="H4397" nicht|strong="H6440":  
 Es ist ein Versehen|strong="H7684". Gott möchte|strong="H0430"  
 erzürnen|strong="H7107" über deine Stimme|strong="H6963" und  
 verderben|strong="H2254" alle Werke|strong="H4639" deiner  
 Hände|strong="H3027". <sup>7</sup> Wo viel|strong="H7230" Träume  
 sind|strong="H2472", da ist|strong="H7235" Eitelkeit|strong="H1892"  
 und viel|strong="H7235" Worte|strong="H1697"; aber fürchte  
 du|strong="H3372" Gott|strong="H0430". <sup>8</sup> Siehst|strong="H7200"  
 du|strong="H6233" dem Armen|strong="H7326" Unrecht|strong="H6233"  
 tun und Recht|strong="H1499" und Gerechtigkeit|strong="H6664" im  
 Lande|strong="H4082" wegreißen|strong="H7200", wundere  
 dich|strong="H8539" des Vornehmens nicht|strong="H2656"; denn es ist  
 ein hoher Hüter|strong="H1364" über den Hohen|strong="H1364" und  
 sind noch Höhere|strong="H1364" über die beiden|strong="H5921". <sup>9</sup>  
 Und immer ist's Gewinn|strong="H3504" für ein Land|strong="H0776",  
 wenn ein König|strong="H4428" da ist für das Feld|strong="H7704", das  
 man baut|strong="H5647". <sup>10</sup> Wer Geld|strong="H3701"  
 liebt|strong="H0157", wird Geldes|strong="H3701" nimmer  
 satt|strong="H7646"; und wer Reichtum|strong="H1995"  
 liebt|strong="H0157", wird keinen Nutzen davon haben|strong="H8393".  
 Das ist auch eitel|strong="H1892". <sup>11</sup> Denn wo viel Guts|strong="H2896"  
 ist|strong="H7235", da sind viele|strong="H7231", die es

essen|strong="H0398"; und was genießt davon|strong="H3788", der es hat|strong="H1167", außer daß|strong="H0518" er's|strong="H7207" mit Augen|strong="H5869" ansieht|strong="H7207"? <sup>12</sup> Wer arbeitet|strong="H5647", dem ist|strong="H4966" der Schaf|strong="H8142" süß|strong="H4966", er habe wenig|strong="H4592" oder viel|strong="H7235" gegessen|strong="H0398"; aber die Fülle|strong="H7647" des Reichen|strong="H6223" läßt|strong="H3240" ihn nicht schlafen|strong="H3462". <sup>13</sup> Es ist|strong="H3426" ein|strong="H7451" böses|strong="H2470" Übel|strong="H7451", das ich sah|strong="H7200" unter der Sonne|strong="H8121": Reichtum|strong="H6239", behalten|strong="H8104" zum Schaden|strong="H7451" dem, der ihn hat|strong="H1167". <sup>14</sup> Denn der Reiche|strong="H6239" kommt um|strong="H0006" mit großem|strong="H7451" Jammer|strong="H6045"; und so er|strong="H3205" einen Sohn|strong="H1121" gezeugt hat|strong="H3205", dem bleibt nichts|strong="H3972" in der Hand|strong="H3027". <sup>15</sup> Wie er|strong="H3318" nackt|strong="H6174" ist|strong="H3318" von seine Mutter|strong="H0517" Leibe|strong="H0990" gekommen|strong="H3318", so|strong="H6174" fährt|strong="H3212" er|strong="H6174" wieder|strong="H7725" hin|strong="H3212", wie er gekommen ist|strong="H0935", und|strong="H3972" nimmt|strong="H5375" nichts|strong="H3972" mit sich|strong="H5375" von seiner Arbeit|strong="H5999" in seiner Hand|strong="H3027", wenn er hinfährt|strong="H3212". <sup>16</sup> Das ist|strong="H2090" ein|strong="H7451" böses|strong="H2470" Übel|strong="H7451", daß er hinfährt|strong="H3212", wie er gekommen ist|strong="H0935". Was hilft's|strong="H3504" ihm denn, daß er in den Wind|strong="H7307" gearbeitet hat|strong="H5998"? <sup>17</sup> Sein Leben lang hat er|strong="H3117" im Finstern|strong="H2822" gegessen|strong="H0398" und in großem|strong="H7235" Grämen|strong="H3707" und Krankheit|strong="H2483" und Verdruß|strong="H7110". <sup>18</sup> So sehe ich nun das|strong="H7200" für gut|strong="H2896" an, daß es fein|strong="H3303" sei, wenn man ißt|strong="H0398" und trinkt|strong="H8354" und|strong="H7200" gutes Muts|strong="H2896" ist|strong="H7200" in aller Arbeit|strong="H5999", die einer tut|strong="H5998" unter der Sonne|strong="H8121" sein Leben|strong="H2416" lang|strong="H3117", das Gott|strong="H0430" ihm gibt|strong="H5414"; denn das ist sein Teil|strong="H2506". <sup>19</sup> Denn welchem Menschen|strong="H0120" Gott|strong="H0430" Reichtum|strong="H6239" und Güter|strong="H5233" gibt|strong="H5414" und die Gewalt|strong="H7980", daß er davon ißt|strong="H0398" und|strong="H2506" trinkt|strong="H5375" für sein Teil|strong="H2506" und fröhlich ist|strong="H8055" in seiner Arbeit|strong="H5999", das|strong="H2090" ist eine Gottesgabe|strong="H4991". <sup>20</sup> Denn er|strong="H7235"

denkt|strong = "H2142" nicht viel|strong = "H7235" an die  
Tage|strong = "H3117" seines Lebens|strong = "H2416", weil  
Gott|strong = "H0430" sein Herz|strong = "H3820" erfreut|strong = "H8057".

6Es ist|strong = "H3426" ein Unglück|strong = "H7451", das ich  
sah|strong = "H7200" unter der Sonne|strong = "H8121", und ist  
gemein|strong = "H7227" bei den Menschen|strong = "H0120": <sup>2</sup>  
einer|strong = "H0376", dem Gott|strong = "H0430"  
Reichtum|strong = "H6239", Güter|strong = "H5233" und  
Ehre|strong = "H3519" gegeben hat|strong = "H5414" und|strong = "H5315"  
mangelt|strong = "H2638" ihm|strong = "H5315" keins|strong = "H2638", das  
sein Herz begehrt|strong = "H0183"; und Gott|strong = "H0430" gibt doch  
ihm|strong = "H7980" nicht|strong = "H0398" Macht|strong = "H7980", es zu  
genießen|strong = "H0398", sondern ein|strong = "H5237"  
anderer|strong = "H0376" verzehrt es|strong = "H0398"; das ist  
eitel|strong = "H1892" und ein böses|strong = "H7451"  
Übel|strong = "H2483". <sup>3</sup> Wenn einer|strong = "H0376" gleich  
hundert|strong = "H3967" Kinder zeugte|strong = "H3205" und  
hätte|strong = "H7227" langes|strong = "H8141" Leben|strong = "H2421",  
daß|strong = "H3117" er|strong = "H8141" viele|strong = "H7227"  
Jahre|strong = "H8141" überlebte, und seine Seele|strong = "H5315" sättigte  
sich|strong = "H7646" des Guten|strong = "H2896" nicht|strong = "H7646"  
und bliebe ohne Grab|strong = "H6900", von dem spreche  
ich|strong = "H0559", daß eine unzeitige Geburt|strong = "H5309"  
besser|strong = "H2896" sei denn er. <sup>4</sup> Denn in Nichtigkeit|strong = "H1892"  
kommt sie|strong = "H0935", und in Finsternis|strong = "H2822" fährt sie  
dahin|strong = "H3212", und|strong = "H2822" ihr Name  
bleibt|strong = "H8034" in Finsternis|strong = "H2822"  
bedeckt|strong = "H3680", <sup>5</sup> auch hat sie die Sonne|strong = "H8121" nicht  
gesehen|strong = "H7200" noch gekannt|strong = "H3045";  
so|strong = "H2088" hat|strong = "H5183" sie|strong = "H2088" mehr  
Ruhe|strong = "H5183" denn jener|strong = "H2088". <sup>6</sup>  
Ob|strong = "H0432" er|strong = "H2421" auch|strong = "H0432"  
zweitausend|strong = "H6471" Jahre|strong = "H8141"  
lebte|strong = "H2421", und|strong = "H2896" genösse  
keines|strong = "H7200" Guten|strong = "H2896": kommt's|strong = "H1980"  
nicht alles an einen|strong = "H0259" Ort|strong = "H4725"? <sup>7</sup> Alle  
Arbeit|strong = "H5999" des Menschen|strong = "H0120" ist für seinen  
Mund|strong = "H6310"; aber doch wird die Seele|strong = "H5315" nicht  
davon satt|strong = "H4390". <sup>8</sup> Denn was hat ein Weiser|strong = "H2450"  
mehr|strong = "H3148" als ein Narr|strong = "H3684"? Was hilft's den  
Armen|strong = "H6041", daß er|strong = "H2416" weiß|strong = "H3045" zu  
wandeln|strong = "H1980" vor den Lebendigen|strong = "H2416"? <sup>9</sup> Es  
ist|strong = "H4758" besser|strong = "H2896", das  
gegenwärtige|strong = "H4758" Gut|strong = "H5869"

gebrauchen|strong = "H1980", denn nach andern  
gedenken|strong = "H5315". Das ist auch Eitelkeit|strong = "H1892" und  
Haschen|strong = "H7469" nach Wind|strong = "H7307". <sup>10</sup> Was da  
ist|strong = "H3528", des Name ist|strong = "H8034" zuvor|strong = "H3528"  
genannt|strong = "H7121", und es ist bestimmt|strong = "H3045", was ein  
Mensch|strong = "H0120" sein wird; und er kann nicht|strong = "H3201"  
hadern|strong = "H1777" mit dem, der ihm zu mächtig|strong = "H8623" ist.  
<sup>11</sup> Denn es ist|strong = "H3426" des eitlen|strong = "H1892"  
Dinges|strong = "H1697" zuviel|strong = "H7235"; was hat ein  
Mensch|strong = "H0120" davon|strong = "H3148"? <sup>12</sup> Denn wer  
weiß|strong = "H3045", was|strong = "H2896" dem  
Menschen|strong = "H0120" nütze|strong = "H2896" ist|strong = "H0120" im  
Leben|strong = "H2416", solange|strong = "H3117" er lebt|strong = "H2416"  
in seiner Eitelkeit|strong = "H1892", welches dahinfährt|strong = "H6213"  
wie ein Schatten|strong = "H6738"? Oder wer will dem  
Menschen|strong = "H0120" sagen|strong = "H5046", was  
nach|strong = "H0310" ihm kommen wird unter der Sonne|strong = "H8121"?

<sup>7</sup>Ein guter Ruf|strong = "H8034" ist|strong = "H8034"  
besser|strong = "H2896" denn gute|strong = "H2896" Salbe|strong = "H8081",  
und der Tag|strong = "H3117" des Todes|strong = "H4194" denn der  
Tag|strong = "H3117" der Geburt|strong = "H3205". <sup>2</sup> Es ist  
besser|strong = "H2896" in das Klagehaus|strong = "H1004"  
gehen|strong = "H3212", denn|strong = "H3212" in ein  
Trinkhaus|strong = "H1004"; in jenem|strong = "H0834" ist das  
Ende|strong = "H5490" aller Menschen|strong = "H0120", und der  
Lebendige|strong = "H2416" nimmt's|strong = "H5414" zu  
Herzen|strong = "H3820". <sup>3</sup> Es ist|strong = "H2896"  
Trauern|strong = "H3708" besser|strong = "H2896" als  
Lachen|strong = "H7814"; denn durch Trauern|strong = "H7455" wird das  
Herz|strong = "H3820" gebessert|strong = "H3190". <sup>4</sup> Das  
Herz|strong = "H3820" der Weisen|strong = "H2450" ist im  
Klagehause|strong = "H1004", und das Herz|strong = "H3820" der  
Narren|strong = "H3684" im Hause|strong = "H1004" der  
Freude|strong = "H8057". <sup>5</sup> Es ist besser|strong = "H2896"  
hören|strong = "H8085" das Schelten|strong = "H1606" der  
Weisen|strong = "H2450", denn|strong = "H0376" hören|strong = "H8085"  
den Gesang|strong = "H7892" der Narren|strong = "H3684". <sup>6</sup>  
Denn|strong = "H6963" das Lachen|strong = "H7814" der  
Narren|strong = "H3684" ist|strong = "H7814" wie das  
Krachen|strong = "H6963" der Dornen|strong = "H5518" unter den  
Töpfen|strong = "H5518"; und das ist auch eitel|strong = "H1892". <sup>7</sup> Ein  
Widerspenstiger|strong = "H6233" macht|strong = "H1984" einen  
Weisen|strong = "H2450" unwillig|strong = "H1984" und|strong = "H4979"



verderbt|strong="H0006" ein mildtätiges Herz|strong="H3820". <sup>8</sup> Das  
 Ende|strong="H0319" eines Dinges|strong="H1697" ist  
 besser|strong="H2896" denn sein Anfang|strong="H7225". Ein geduldiger  
 Geist|strong="H0750" ist besser|strong="H2896" denn ein hoher  
 Geist|strong="H1362". <sup>9</sup> Sei nicht schnellen|strong="H0926"  
 Gemütes|strong="H7307" zu zürnen|strong="H3707"; denn  
 Zorn|strong="H3708" ruht|strong="H5117" im Herzen|strong="H2436"  
 eines Narren|strong="H3684". <sup>10</sup> Sprich|strong="H0559" nicht: Was ist's,  
 daß die vorigen|strong="H7223" Tage|strong="H3117"  
 besser|strong="H2896" waren als diese? denn du|strong="H2451"  
 fragst|strong="H7592" solches nicht weislich|strong="H2451". <sup>11</sup>  
 Weisheit|strong="H2451" ist gut|strong="H2896" mit einem  
 Erbgut|strong="H5159" und hilft|strong="H3148", daß sich einer der  
 Sonne|strong="H8121" freuen kann|strong="H7200". <sup>12</sup> Denn die  
 Weisheit|strong="H2451" beschirmt|strong="H6738", so|strong="H3701"  
 beschirmt|strong="H6738" Geld|strong="H3701" auch|strong="H6738";  
 aber|strong="H3504" die Weisheit|strong="H1847" gibt das  
 Leben|strong="H2421" dem, der sie hat|strong="H1167". <sup>13</sup> Siehe  
 an|strong="H7200" die Werke|strong="H4639" Gottes|strong="H0430";  
 denn wer kann|strong="H3201" das schlicht machen|strong="H8626", was  
 er krümmt|strong="H5791"? <sup>14</sup> Am guten|strong="H2896"  
 Tage|strong="H3117" sei guter Dinge|strong="H2896",  
 und|strong="H3117" den bösen|strong="H7451" Tag|strong="H3117"  
 nimm auch für gut|strong="H7200"; denn|strong="H0430"  
 diesen|strong="H5980" schafft|strong="H6213" Gott|strong="H0430"  
 neben|strong="H5980" jenem|strong="H1700", daß der  
 Mensch|strong="H0120" nicht|strong="H3972" wissen  
 soll|strong="H4672", was|strong="H0310" künftig ist. <sup>15</sup> Allerlei habe ich  
 gesehen|strong="H7200" in den Tagen|strong="H3117" meiner  
 Eitelkeit|strong="H1892". Da ist|strong="H3426" ein  
 Gerechter|strong="H6662", und|strong="H6664" geht  
 unter|strong="H0006" mit seiner Gerechtigkeit|strong="H6664"; und ein  
 Gottloser|strong="H7563", der|strong="H7451" lange  
 lebt|strong="H0748" in seiner Bosheit|strong="H7451". <sup>16</sup> Sei nicht  
 allzu|strong="H7235" gerecht|strong="H6662" und nicht|strong="H2449"  
 allzu|strong="H3148" weise|strong="H2449", daß du dich nicht  
 verderbest|strong="H8074". <sup>17</sup> Sei nicht allzu|strong="H7235"  
 gottlos|strong="H7561" und narre nicht|strong="H5530", daß du nicht  
 sterbest|strong="H4191" zur Unzeit|strong="H6256". <sup>18</sup> Es ist  
 gut|strong="H2896", daß du dies fassst|strong="H0270" und  
 jenes|strong="H2088" auch|strong="H3027" nicht aus|strong="H3240"  
 deiner Hand|strong="H3027" lässest|strong="H3240"; denn wer  
 Gott|strong="H0430" fürchtet|strong="H3373", der  
 entgeht|strong="H3318" dem allem. <sup>19</sup> Die Weisheit|strong="H2451"  
 stärkt|strong="H5810" den Weisen|strong="H2450" mehr denn  
 zehn|strong="H6235" Gewaltige|strong="H7989", die in der

Stadt|strong="H5892" sind. <sup>20</sup> Denn es ist kein Mensch|strong="H0120" so gerecht|strong="H6662" auf Erden|strong="H0776", daß er Gutes|strong="H2896" tue|strong="H6213" und nicht sündige|strong="H2398". <sup>21</sup> Gib|strong="H5414" auch|strong="H3820" nicht|strong="H1697" acht|strong="H3820" auf alles|strong="H1697", was man sagt|strong="H1696", daß du nicht hören müssest|strong="H8085" deinen Knecht|strong="H5650" dir fluchen|strong="H7043". <sup>22</sup> Denn dein Herz|strong="H3820" weiß|strong="H3045", daß du andern|strong="H0312" oftmals|strong="H6471" geflucht hast|strong="H7043". <sup>23</sup> Solches|strong="H2090" alles habe ich|strong="H2451" versucht|strong="H5254" mit Weisheit|strong="H2451". Ich gedachte|strong="H0559", ich will weise sein|strong="H2449"; sie blieb aber ferne|strong="H7350" von mir. <sup>24</sup> Alles|strong="H7350", was da ist|strong="H6013", das ist ferne|strong="H7350" und sehr tief|strong="H6013"; wer will's finden|strong="H4672"? <sup>25</sup> Ich kehrte|strong="H5437" mein Herz|strong="H3820", zu erfahren|strong="H3045" und erforschen|strong="H8446" und zu suchen|strong="H1245" Weisheit|strong="H2451" und Kunst|strong="H2808", zu erfahren|strong="H3045" der Gottlosen|strong="H7562" Torheit|strong="H3689" und Irrtum|strong="H5531" der Tollen|strong="H1947", <sup>26</sup> und fand|strong="H4672", daß bitterer|strong="H4751" sei denn der Tod|strong="H4194" ein solches Weib|strong="H0802", dessen Herz|strong="H3820" Netz|strong="H4685" und Strick|strong="H2764" ist und deren Hände|strong="H3027" Bande|strong="H0612" sind. Wer|strong="H2896" Gott|strong="H0430" gefällt|strong="H2896", der wird ihr entrinnen|strong="H4422"; aber der Sünder|strong="H2398" wird durch sie gefangen|strong="H3920". <sup>27</sup> Schau|strong="H7200", das habe ich gefunden|strong="H4672", spricht|strong="H0559" der Prediger|strong="H6953", eins|strong="H0259" nach dem andern|strong="H0259", daß ich Erkenntnis|strong="H2808" fände|strong="H4672". <sup>28</sup> Und meine Seele|strong="H5315" sucht noch|strong="H1245" und hat's nicht gefunden|strong="H4672": unter tausend|strong="H0505" habe ich|strong="H4672" einen|strong="H0259" Mann|strong="H0120" gefunden|strong="H4672"; aber ein Weib|strong="H0802" habe ich unter den allen nicht gefunden|strong="H4672". <sup>29</sup> Allein|strong="H0905" schaue|strong="H7200" das: ich habe gefunden|strong="H4672", daß Gott|strong="H0430" den Menschen|strong="H0120" hat|strong="H6213" aufrichtig|strong="H3477" gemacht|strong="H6213"; aber sie|strong="H7227" suchen|strong="H1245" viele|strong="H7227" Künste|strong="H2810".

8Wer ist wie der Weise|strong="H2450", und wer kann|strong="H3045"

die Dinge|strong = "H1697" auslegen|strong = "H6592"? Die Weisheit|strong = "H2451" des Menschen|strong = "H0120" erleuchtet|strong = "H0215" sein Angesicht|strong = "H6440"; aber ein freches|strong = "H5797" Angesicht|strong = "H6440" wird gehaßt|strong = "H8132". <sup>2</sup> Halte|strong = "H8104" das Wort|strong = "H6310" des Königs|strong = "H4428" und|strong = "H1700" den Eid|strong = "H7621" Gottes|strong = "H0430". <sup>3</sup> Eile|strong = "H0926" nicht zu gehen|strong = "H3212" von seinem Angesicht|strong = "H6440", und bleibe nicht|strong = "H5975" in böser|strong = "H7451" Sache|strong = "H1697"; denn|strong = "H2654" er tut|strong = "H6213", was er will|strong = "H2654". <sup>4</sup> In|strong = "H1697" des Königs|strong = "H4428" Wort|strong = "H1697" ist Gewalt|strong = "H7983"; und wer mag zu ihm sagen|strong = "H0559": Was machst du|strong = "H6213"? <sup>5</sup> Wer das Gebot|strong = "H4687" hält|strong = "H8104", der wird nichts Böses|strong = "H7451" erfahren|strong = "H3045"; aber|strong = "H3820" eines Weisen|strong = "H2450" Herz|strong = "H3820" weiß|strong = "H3045" Zeit|strong = "H6256" und Weise|strong = "H4941". <sup>6</sup> Denn ein jeglich Vornehmen|strong = "H2656" hat|strong = "H3426" seine Zeit|strong = "H6256" und Weise|strong = "H4941"; denn des Unglücks|strong = "H7451" des Menschen|strong = "H0120" ist viel|strong = "H7227" bei ihm. <sup>7</sup> Denn er weiß|strong = "H3045" nicht, was geschehen wird; und wer soll ihm sagen|strong = "H5046", wie es werden soll? <sup>8</sup> Ein Mensch hat nicht|strong = "H0120" Macht|strong = "H7989" über den Geist|strong = "H7307", den Geist|strong = "H7307" zurückzuhalten|strong = "H3607", und hat nicht Macht|strong = "H7983" über den Tag|strong = "H3117" des Todes|strong = "H4194", und keiner wird losgelassen|strong = "H4917" im Streit|strong = "H4421"; und das gottlose Wesen|strong = "H7562" errettet|strong = "H4422" den Gottlosen|strong = "H1167" nicht|strong = "H4422". <sup>9</sup> Das habe ich alles gesehen|strong = "H7200", und|strong = "H3820" richtete|strong = "H5414" mein Herz|strong = "H3820" auf alle Werke|strong = "H4639", die unter der Sonne|strong = "H8121" geschehen|strong = "H6213". Ein Mensch|strong = "H0120" herrscht|strong = "H7980" zuzeiten|strong = "H6256" über den andern|strong = "H7980" zu seinem Unglück|strong = "H7451". <sup>10</sup> Und|strong = "H3651" da sah ich|strong = "H7200" Gottlose|strong = "H7563", die begraben wurden|strong = "H6912" und zur Ruhe kamen|strong = "H0935"; aber es|strong = "H4725" wandelten hinweg|strong = "H1980" von heiliger|strong = "H6918" Stätte|strong = "H4725" und wurden vergessen|strong = "H7911" in der Stadt|strong = "H5892" die, so recht getan hatten|strong = "H6213". Das ist auch eitel|strong = "H1892". <sup>11</sup> Weil nicht alsbald|strong = "H4120" geschieht|strong = "H6213" ein Urteil|strong = "H6599" über die bösen|strong = "H7451" Werke|strong = "H4639", dadurch wird das Herz|strong = "H3820" der Menschen|strong = "H0120" voll|strong = "H4390", Böses|strong = "H7451"

zu tun|strong = "H6213". <sup>12</sup> Ob ein Sünder|strong = "H2398" hundertmal|strong = "H3967" Böses|strong = "H7451" tut|strong = "H6213" und lange lebt|strong = "H0748", so weiß ich|strong = "H3045" doch, daß es wohl gehen wird|strong = "H2896" denen, die Gott|strong = "H0430" fürchten|strong = "H3373", die sein Angesicht|strong = "H6440" scheuen|strong = "H3372". <sup>13</sup> Aber dem Gottlosen|strong = "H7563" wird es nicht wohl gehen|strong = "H2896"; und wie ein Schatten|strong = "H6738" werden nicht lange leben|strong = "H0748", die sich|strong = "H0430" vor|strong = "H6440" Gott|strong = "H0430" nicht fürchten|strong = "H3373". <sup>14</sup> Es ist|strong = "H3426" eine Eitelkeit|strong = "H1892", die auf Erden|strong = "H0776" geschieht|strong = "H6213": es sind Gerechte|strong = "H6662", denen geht es als hätten sie|strong = "H5060" Werke|strong = "H4639" der Gottlosen|strong = "H7563", und sind|strong = "H3426" Gottlose|strong = "H7563", denen geht es als hätten sie|strong = "H5060" Werke|strong = "H4639" der Gerechten|strong = "H6662". Ich sprach|strong = "H0559": Das ist auch|strong = "H1571" eitel|strong = "H1892". <sup>15</sup> Darum lobte ich|strong = "H7623" die Freude|strong = "H8057", daß der Mensch|strong = "H0120" nichts Besseres|strong = "H2896" hat unter der Sonne|strong = "H8121" denn essen|strong = "H0398" und trinken|strong = "H8354" und fröhlich sein|strong = "H8055"; und solches werde ihm|strong = "H3867" von der Arbeit|strong = "H5999" sein Leben|strong = "H2416" lang|strong = "H3117", das ihm Gott|strong = "H0430" gibt|strong = "H5414" unter der Sonne|strong = "H8121". <sup>16</sup> Ich|strong = "H3820" gab|strong = "H5414" mein Herz|strong = "H3820", zu wissen|strong = "H3045" die Weisheit|strong = "H2451" und zu schauen|strong = "H7200" die Mühe|strong = "H6045", die auf Erden|strong = "H0776" geschieht|strong = "H6213", daß auch einer weder Tag|strong = "H3117" noch Nacht|strong = "H3915" den Schlaf|strong = "H8142" sieht|strong = "H7200" mit seinen Augen|strong = "H5869". <sup>17</sup> Und ich sah|strong = "H7200" alle Werke|strong = "H4639" Gottes|strong = "H0430", daß ein Mensch|strong = "H0120" das Werk|strong = "H4639" nicht|strong = "H3201" finden|strong = "H4672" kann|strong = "H3201", das unter der Sonne|strong = "H8121" geschieht|strong = "H6213"; und|strong = "H7945" je mehr|strong = "H0834" der Mensch|strong = "H0120" arbeitet|strong = "H5998", zu suchen|strong = "H1245", je weniger er findet|strong = "H4672". Wenn er gleich|strong = "H2450" spricht|strong = "H0559": "Ich bin weise und weiß es|strong = "H3045", so kann er's doch nicht|strong = "H3201" finden|strong = "H4672".

9Denn ich habe solches alles zu Herzen|strong = "H3820" genommen|strong = "H5414", zu forschen das alles|strong = "H0952", daß Gerechte|strong = "H6662" und Weise|strong = "H2450" und ihre

Werke|strong = "H5652" sind|strong = "H1571" in|strong = "H3027"  
 Gottes|strong = "H0430" Hand|strong = "H3027"; kein|strong = "H6440"  
 Mensch|strong = "H0120" kennt|strong = "H3045" weder|strong = "H1571"  
 die Liebe|strong = "H0160" noch|strong = "H1571" den  
 Haß|strong = "H8135" irgend eines, den er vor sich|strong = "H6440" hat. <sup>2</sup>  
 Es begegnet|strong = "H4745" dasselbe einem wie dem  
 andern|strong = "H0259": dem Gerechten|strong = "H6662" wie dem  
 Gottlosen|strong = "H7563", dem Guten|strong = "H2896" und  
 Reinen|strong = "H2889" wie dem Unreinen|strong = "H2931", dem, der  
 opfert|strong = "H2076", wie dem, der|strong = "H0834" nicht  
 opfert|strong = "H2076"; wie es dem Guten geht|strong = "H2896", so geht's  
 auch dem Sünder|strong = "H2398"; wie es dem, der  
 schwört|strong = "H7650", geht, so geht's auch dem, der den  
 Eid|strong = "H7621" fürchtet|strong = "H3373". <sup>3</sup> Das ist ein böses  
 Ding|strong = "H7451" unter allem, was unter der Sonne|strong = "H8121"  
 geschieht|strong = "H6213", daß es|strong = "H0259" einem geht wie dem  
 andern|strong = "H4745"; daher auch das Herz|strong = "H3820" der  
 Menschen|strong = "H1121" voll|strong = "H4390" Arges|strong = "H7451"  
 wird, und|strong = "H2416" Torheit|strong = "H1947" ist in ihrem  
 Herzen|strong = "H3824", dieweil sie leben|strong = "H2416";  
 darnach|strong = "H0310" müssen sie sterben|strong = "H4191". <sup>4</sup>  
 Denn|strong = "H3588" bei|strong = "H0413" allen|strong = "H3605"  
 Lebendigen|strong = "H2416" ist|strong = "H3426", was|strong = "H4310"  
 man|strong = "H0834" wünscht|strong = "H2266":  
 Hoffnung|strong = "H0986"; denn|strong = "H3588" ein  
 lebendiger|strong = "H2416" Hund|strong = "H3611" ist|strong = "H1931"  
 besser|strong = "H2896" denn|strong = "H4480" ein toter|strong = "H4191"  
 Löwe|strong = "H0738". <sup>5</sup> Denn die Lebendigen|strong = "H2416"  
 wissen|strong = "H3045", daß sie sterben werden|strong = "H4191"; die Toten  
 aber|strong = "H4191" wissen|strong = "H3045" nichts|strong = "H3972", sie  
 haben auch keinen Lohn|strong = "H7939" mehr, denn ihr  
 Gedächtnis|strong = "H2143" ist vergessen|strong = "H7911", <sup>6</sup> daß man  
 sie|strong = "H3528" nicht mehr|strong = "H0006" liebt|strong = "H0160"  
 noch haßt|strong = "H8135" noch neidet|strong = "H7068", und haben kein  
 Teil|strong = "H2506" mehr auf dieser Welt|strong = "H5769" an allem, was  
 unter der Sonne|strong = "H8121" geschieht|strong = "H6213". <sup>7</sup> So gehe  
 hin|strong = "H3212" und iß|strong = "H0398" dein Brot|strong = "H3899"  
 mit Freuden|strong = "H8057", trink|strong = "H8354" deinen  
 Wein|strong = "H3196" mit gutem|strong = "H2896" Mut|strong = "H3820";  
 denn|strong = "H0430" dein Werk|strong = "H4639" gefällt|strong = "H7521"  
 Gott|strong = "H0430". <sup>8</sup> Laß deine Kleider|strong = "H0899"  
 immer|strong = "H6256" weiß|strong = "H3836" sein und laß deinem  
 Haupt|strong = "H7218" Salbe|strong = "H8081" nicht  
 mangeln|strong = "H2637". <sup>9</sup> Brauche|strong = "H7200" das  
 Leben|strong = "H2416" mit deinem Weibe|strong = "H0802", das du  
 lieb hast|strong = "H0157", solange|strong = "H3117" du das

eitel|strong = "H1892" Leben|strong = "H2416" hast, das dir  
 Gott|strong = "H5414" unter der Sonne|strong = "H8121" gegeben  
 hat|strong = "H5414", solange dein eitel|strong = "H1892" Leben  
 währt|strong = "H3117"; denn das ist dein Teil|strong = "H2506" im  
 Leben|strong = "H2416" und in deiner Arbeit|strong = "H5999", die du  
 tust|strong = "H6001" unter der Sonne|strong = "H8121". <sup>10</sup> Alles, was dir  
 vor Händen|strong = "H3027" kommt|strong = "H4672", zu  
 tun|strong = "H6213", das|strong = "H6213" tue frisch|strong = "H3581";  
 denn|strong = "H4639" bei den Toten|strong = "H7585", dahin du  
 fährst|strong = "H1980", ist weder Werk|strong = "H4639",  
 Kunst|strong = "H2808", Vernunft|strong = "H1847" noch  
 Weisheit|strong = "H2451". <sup>11</sup> Ich wandte mich|strong = "H7725" und  
 sah|strong = "H7200", wie es unter der Sonne|strong = "H8121" zugeht, daß  
 zum Laufen|strong = "H4793" nicht hilft schnell zu sein|strong = "H7031",  
 zum Streit|strong = "H4421" hilft nicht stark sein|strong = "H1368", zur  
 Nahrung|strong = "H3899" hilft nicht geschickt sein|strong = "H2450", zum  
 Reichtum|strong = "H6239" hilft nicht klug sein|strong = "H0995"; daß einer  
 angenehm sei|strong = "H2580", dazu hilft nicht, daß er ein Ding wohl  
 kann|strong = "H3045"; sondern|strong = "H6256" alles  
 liegt|strong = "H7136" an Zeit|strong = "H6256" und Glück|strong = "H6294".  
<sup>12</sup> Auch|strong = "H0120" weiß|strong = "H3045" der  
 Mensch|strong = "H0120" seine Zeit|strong = "H6256"  
 nicht|strong = "H3045"; sondern, wie die Fische|strong = "H1709" gefangen  
 werden|strong = "H0270" mit einem verderblichen|strong = "H7451"  
 Haken|strong = "H4685", und wie die Vögel|strong = "H6833" mit einem  
 Strick|strong = "H6341" gefangen werden|strong = "H0270", so  
 werden|strong = "H1121" auch|strong = "H1992" die  
 Menschen|strong = "H0120" berückt|strong = "H3369" zur  
 bösen|strong = "H7451" Zeit|strong = "H6256", wenn sie  
 plötzlich|strong = "H6597" über sie fällt|strong = "H5307". <sup>13</sup> Ich habe  
 auch|strong = "H8121" diese|strong = "H2090" Weisheit|strong = "H2451"  
 gesehen|strong = "H7200" unter der Sonne|strong = "H8121", die mich groß  
 deuchte|strong = "H1419": <sup>14</sup> daß eine kleine|strong = "H6996"  
 Stadt|strong = "H5892" war|strong = "H1419" und wenig|strong = "H4592"  
 Leute|strong = "H0582" darin, und|strong = "H1419" kam|strong = "H0935"  
 ein großer|strong = "H1419" König|strong = "H4428" und belagerte  
 sie|strong = "H5437" und baute|strong = "H1129" große|strong = "H1419"  
 Bollwerke|strong = "H4685" darum, <sup>15</sup> und ward|strong = "H4672"  
 darin|strong = "H4542" gefunden|strong = "H4672" ein  
 armer|strong = "H4542", weiser|strong = "H2450" Mann|strong = "H0376",  
 der|strong = "H5892" errettete|strong = "H4422" dieselbe  
 Stadt|strong = "H5892" durch seine Weisheit|strong = "H2451"; und kein  
 Mensch|strong = "H0120" gedachte|strong = "H2142" desselben  
 armen|strong = "H4542" Mannes|strong = "H0376". <sup>16</sup> Da sprach  
 ich|strong = "H0559": "Weisheit|strong = "H2451" ist ja  
 besser|strong = "H2896" den Stärke|strong = "H1369"; doch|strong = "H2451"

wird|strong="H0959" des Armen|strong="H4542"  
 Weisheit|strong="H2451" verachtet|strong="H0959" und seinen  
 Worten|strong="H1697" nicht gehorcht|strong="H8085".<sup>17</sup> Der  
 Weisen|strong="H2450" Worte|strong="H1697", in Stille|strong="H5183"  
 vernommen|strong="H8085", sind besser|strong="H4910"  
 denn|strong="H2201" der Herren Schreien|strong="H2201" unter den  
 Narren|strong="H3684".<sup>18</sup> Weisheit|strong="H2451" ist  
 besser|strong="H2896" denn Harnisch|strong="H3627"; aber eine  
 einziger|strong="H0259" Bube|strong="H2398" verderbt|strong="H0006"  
 viel|strong="H7235" Gutes|strong="H2896".

10Schädliche|strong="H4194" Fliegen|strong="H2070"  
 verderben|strong="H0887" gute Salben|strong="H8081"; also  
 wiegt|strong="H5042" ein wenig|strong="H4592"  
 Torheit|strong="H5531" schwerer|strong="H5042" denn|strong="H3368"  
 Weisheit|strong="H2451" und Ehre|strong="H3519".<sup>2</sup> Des  
 Weisen|strong="H2450" Herz|strong="H3820" ist zu seiner  
 Rechten|strong="H3225"; aber|strong="H3820" des  
 Narren|strong="H3684" Herz|strong="H3820" ist zu seiner  
 Linken|strong="H8040".<sup>3</sup> Auch ob der Narr selbst|strong="H5530"  
 närrisch|strong="H1870" ist|strong="H1980" in seinem  
 Tun|strong="H3820", doch hält|strong="H2638" er|strong="H0559"  
 jedermann für einen Narren|strong="H5530".<sup>4</sup> Wenn|strong="H7307"  
 eines Gewaltigen|strong="H4910" Zorn|strong="H7307" wider dich  
 ergeht|strong="H5927", so laß|strong="H3240" dich|strong="H4725"  
 nicht|strong="H4832" entrüsten|strong="H3240"; denn  
 Nachlassen|strong="H4832" stillt|strong="H3240" großes|strong="H1419"  
 Unglück|strong="H2399".<sup>5</sup> Es ist|strong="H3426" ein  
 Unglück|strong="H7451", das ich sah|strong="H7200" unter der  
 Sonne|strong="H8121", gleich einem Versehen|strong="H7684", das  
 vom|strong="H6440" Gewaltigen|strong="H7989"  
 ausgeht|strong="H3318":<sup>6</sup> daß ein Narr|strong="H5529"  
 sitzt|strong="H5414" in großer|strong="H7227" Würde|strong="H4791",  
 und die Reichen|strong="H6223" in Niedrigkeit|strong="H8216"  
 sitzen|strong="H3427".<sup>7</sup> Ich|strong="H5650" sah|strong="H7200"  
 Knechte|strong="H5650" auf Rossen|strong="H5483", und  
 Fürsten|strong="H8269" zu Fuß gehen|strong="H1980" wie  
 Knechte|strong="H5650".<sup>8</sup> Aber wer eine Grube|strong="H1475"  
 macht|strong="H2658", der wird selbst hineinfallen|strong="H5307"; und  
 wer den Zaun|strong="H1447" zerreißt|strong="H6555", den  
 wird|strong="H5391" eine Schlange|strong="H5175"  
 stechen|strong="H5391".<sup>9</sup> Wer Steine|strong="H0068"  
 wegwälzt|strong="H5265", der wird Mühe damit haben|strong="H6087";  
 und wer Holz|strong="H6086" spaltet|strong="H1234", der wird davon  
 verletzt werden|strong="H5533".<sup>10</sup> Wenn ein Eisen|strong="H1270"

stumpf wird|strong = "H6949" und|strong = "H7043" an der  
 Schneide|strong = "H6440" ungeschliffen bleibt|strong = "H7043", muß man's  
 mit Macht|strong = "H2428" wieder schärfen|strong = "H1396";  
 also|strong = "H2451" folgt|strong = "H3504" auch  
 Weisheit|strong = "H2451" dem Fleiß|strong = "H3787". <sup>11</sup> Ein  
 Schwätzer|strong = "H3956" ist nichts Besseres|strong = "H3504" als eine  
 Schlange|strong = "H5175", die ohne Beschwörung|strong = "H3908"  
 sticht|strong = "H5391". <sup>12</sup> Die Worte|strong = "H1697"  
 aus|strong = "H2450" dem Mund|strong = "H6310" eines  
 Weisen|strong = "H2450" sind holdselig|strong = "H2580";  
 aber|strong = "H8193" des Narren|strong = "H3684" Lippen|strong = "H8193"  
 verschlingen|strong = "H1104" ihn selbst. <sup>13</sup> Der Anfang|strong = "H8462"  
 seiner Worte|strong = "H1697" ist Narrheit|strong = "H5531", und das  
 Ende|strong = "H0319" ist schädliche|strong = "H7451"  
 Torheit|strong = "H1948". <sup>14</sup> Ein Narr|strong = "H5530" macht  
 viele|strong = "H7235" Worte|strong = "H1697"; aber der  
 Mensch|strong = "H0120" weiß|strong = "H3045" nicht, was gewesen  
 ist|strong = "H0310", und wer will ihm sagen|strong = "H5046", was  
 nach|strong = "H0310" ihm werden wird|strong = "H5046"? <sup>15</sup> Die  
 Arbeit|strong = "H5999" der Narren|strong = "H3684" wird ihnen  
 sauer|strong = "H3021", weil sie nicht wissen|strong = "H3045" in die  
 Stadt|strong = "H5892" zu gehen|strong = "H3212". <sup>16</sup>  
 Weh|strong = "H0337" dir, Land|strong = "H0776", dessen  
 König|strong = "H4428" ein Kind|strong = "H5288" ist, und dessen  
 Fürsten|strong = "H8269" in der Frühe|strong = "H1242"  
 speisen|strong = "H0398"! <sup>17</sup> Wohl|strong = "H0835" dir,  
 Land|strong = "H0776", dessen König|strong = "H4428"  
 edel|strong = "H2715" ist, und dessen Fürsten|strong = "H8269" zu rechter  
 Zeit|strong = "H6256" speisen|strong = "H0398", zur Stärke|strong = "H1369"  
 und nicht zur Lust|strong = "H8358"! <sup>18</sup> Denn durch  
 Faulheit|strong = "H6103" sinken|strong = "H4355" die  
 Balken|strong = "H4746", und durch lässige|strong = "H8220"  
 Hände|strong = "H3027" wird das Haus|strong = "H1004"  
 triefend|strong = "H1811". <sup>19</sup> Das macht|strong = "H6213", sie halten  
 Mahlzeiten|strong = "H3899", um zu lachen|strong = "H7814", und der  
 Wein|strong = "H3196" muß|strong = "H8055" die  
 Lebendigen|strong = "H2416" erfreuen|strong = "H8055", und das  
 Geld|strong = "H3701" muß ihnen|strong = "H6030" alles zuwege  
 bringen|strong = "H6030". <sup>20</sup> Fluche|strong = "H7043" dem  
 König|strong = "H4428" nicht in deinem Herzen|strong = "H4093" und  
 fluche|strong = "H7043" dem Reichen|strong = "H6223" nicht in deiner  
 Schlafkammer|strong = "H2315"; denn die Vögel|strong = "H5775" des  
 Himmels|strong = "H8064" führen|strong = "H3212" die  
 Stimme|strong = "H6963" fort|strong = "H3212", und die  
 Fittiche|strong = "H1167" haben|strong = "H5046", sagen's  
 weiter|strong = "H1697".



11 Laß|strong = "H7971" dein Brot|strong = "H3899" über|strong = "H6440"  
 das Wasser|strong = "H4325" fahren|strong = "H7971", so wirst du es  
 finden|strong = "H4672" nach langer|strong = "H7230"  
 Zeit|strong = "H3117". <sup>2</sup> Teile aus|strong = "H2506" unter  
 sieben|strong = "H7651" und unter acht|strong = "H8083"; denn du  
 weißt|strong = "H3045" nicht, was für Unglück|strong = "H7451" auf  
 Erden|strong = "H0776" kommen wird. <sup>3</sup> Wenn die  
 Wolken|strong = "H5645" voll sind|strong = "H4390", so geben  
 sie|strong = "H7324" Regen|strong = "H1653" auf die Erde|strong = "H0776";  
 und wenn der Baum|strong = "H6086" fällt|strong = "H5307", er falle gegen  
 Mittag|strong = "H1864" oder Mitternacht|strong = "H6828", auf welchen  
 Ort|strong = "H4725" er|strong = "H6086" fällt|strong = "H5307", da wird er  
 liegen|strong = "H1933". <sup>4</sup> Wer auf den Wind|strong = "H7307"  
 achtet|strong = "H8104", der sät nicht|strong = "H2232"; und wer auf die  
 Wolken|strong = "H5645" sieht|strong = "H7200", der erntet  
 nicht|strong = "H7114". <sup>5</sup> Gleichwie du nicht weißt|strong = "H3045" den  
 Weg|strong = "H1870" des Windes|strong = "H7307" und wie die  
 Gebeine|strong = "H6106" in|strong = "H0990" Mutterleibe|strong = "H4392"  
 bereitet werden|strong = "H0990", also kannst du auch|strong = "H3045"  
 Gottes|strong = "H0430" Werk|strong = "H4639" nicht|strong = "H6213"  
 wissen|strong = "H3045", das er tut überall|strong = "H6213". <sup>6</sup>  
 Frühe|strong = "H1242" säe|strong = "H2232" deinen  
 Samen|strong = "H2233" und laß|strong = "H3240" deine  
 Hand|strong = "H3027" des Abends|strong = "H6153" nicht  
 ab|strong = "H3240"; denn du weißt|strong = "H3045"  
 nicht|strong = "H0335", ob dies oder das|strong = "H8147" geraten  
 wird|strong = "H3787"; und ob beides|strong = "H8147"  
 geriete|strong = "H0259", so wäre es desto besser|strong = "H2896". <sup>7</sup> Es ist  
 das Licht|strong = "H0216" süß|strong = "H4966", und den  
 Augen|strong = "H5869" lieblich|strong = "H2896", die  
 Sonne|strong = "H8121" zu sehen|strong = "H7200". <sup>8</sup> Wenn ein  
 Mensch|strong = "H0120" viele|strong = "H7235" Jahre|strong = "H8141"  
 lebt|strong = "H2421", so sei er fröhlich|strong = "H8055" in ihnen allen und  
 gedenke|strong = "H2142" der finstern|strong = "H2822"  
 Tage|strong = "H3117", daß ihrer viel sein werden|strong = "H7235"; denn  
 alles, was kommt|strong = "H0935", ist eitel|strong = "H1892". <sup>9</sup> So freue  
 dich|strong = "H8055", Jüngling|strong = "H0970", in deiner  
 Jugend|strong = "H3208" und laß dein Herz|strong = "H3820" guter Dinge  
 sein|strong = "H2895" in|strong = "H3117" deiner Jugend|strong = "H0979".  
 Tue|strong = "H1980", was|strong = "H1870" dein Herz  
 gelüftet|strong = "H3820" und|strong = "H4758" deinen  
 Augen|strong = "H5869" gefällt|strong = "H4758", und  
 wisse|strong = "H3045", daß dich Gott|strong = "H0430" um dies alles  
 wird|strong = "H0935" vor Gericht|strong = "H4941"  
 führen|strong = "H0935". <sup>10</sup> Laß|strong = "H5493" die  
 Traurigkeit|strong = "H3708" in deinem Herzen|strong = "H3820" und

tue|strong = "H5674" das Übel|strong = "H7451" von deinem  
Leibe|strong = "H1320"; denn|strong = "H3208" Kindheit  
und|strong = "H7839" Jugend|strong = "H3208" ist eitel|strong = "H1892".

12Gedenke|strong = "H2142" an deinen Schöpfer|strong = "H1254"  
in|strong = "H3117" deiner Jugend|strong = "H0979", ehe denn die  
bösen|strong = "H7451" Tage|strong = "H3117" kommen|strong = "H0935"  
und die Jahre|strong = "H8141" herzutreten|strong = "H5060", da du wirst  
sagen|strong = "H0559": Sie gefallen mir nicht|strong = "H2656"; <sup>2</sup> ehe denn  
die Sonne|strong = "H8121" und das Licht|strong = "H0216",  
Mond|strong = "H3394" und Sterne|strong = "H3556" finster  
werden|strong = "H2821" und Wolken|strong = "H5645" wieder  
kommen|strong = "H7725" nach|strong = "H0310" dem  
Regen|strong = "H1653"; <sup>3</sup> zur Zeit|strong = "H3117", wenn die  
Hüter|strong = "H8104" im Hause|strong = "H1004" zittern|strong = "H2111",  
und|strong = "H2428" sich krümmen|strong = "H5791" die  
Starken|strong = "H2428", und|strong = "H2912" müßig  
stehen|strong = "H0988" die Müller|strong = "H2912", weil ihrer so wenig  
geworden sind|strong = "H4591", und|strong = "H0699" finster  
werden|strong = "H2821", die durch die Fenster|strong = "H0699"  
sehen|strong = "H7200", <sup>4</sup> und die Türen|strong = "H1817" an der  
Gasse|strong = "H7784" geschlossen werden|strong = "H5462",  
daß|strong = "H8217" die Stimme|strong = "H6963" der  
Mühle|strong = "H2913" leise wird|strong = "H8217", und man  
erwacht|strong = "H6965", wenn der Vogel singt|strong = "H6833",  
und|strong = "H1323" gedämpft sind|strong = "H7817" alle  
Töchter|strong = "H1323" des Gesangs|strong = "H6963"; <sup>5</sup> wenn man auch  
vor Höhen|strong = "H1364" sich fürchtet|strong = "H3372" und sich  
scheut|strong = "H2849" auf dem Wege|strong = "H1870"; wenn der  
Mandelbaum|strong = "H8247" blüht|strong = "H5006", und die  
Heuschrecke|strong = "H2284" beladen wird|strong = "H5445", und alle  
Lust|strong = "H0035" vergeht|strong = "H6565" (denn der  
Mensch|strong = "H0120" fährt hin|strong = "H1980", da er  
ewig|strong = "H5769" bleibt|strong = "H1004", und die  
Klageleute|strong = "H5594" gehen|strong = "H7784"  
umher|strong = "H5437" auf der Gasse|strong = "H7784"); <sup>6</sup> ehe  
denn|strong = "H5704" der silberne|strong = "H3701"  
Strick|strong = "H2256" wegkomme|strong = "H7576", und die  
goldene|strong = "H2091" Schale|strong = "H1543"  
zerbreche|strong = "H7533", und der Eimer|strong = "H3537"  
zerfalle|strong = "H7665" an der Quelle|strong = "H4002", und das  
Rad|strong = "H1534" zerbrochen werde|strong = "H7533" am  
Born|strong = "H0953". <sup>7</sup> Denn der Staub|strong = "H6083" muß  
wieder|strong = "H7725" zu der Erde|strong = "H0776"  
kommen|strong = "H7725", wie er gewesen ist, und der

Geist|strong = "H7307" wieder|strong = "H7725" zu Gott|strong = "H0430",  
 der ihn gegeben hat|strong = "H5414". <sup>8</sup> Es ist alles|strong = "H1892" ganz  
 eitel|strong = "H1892", sprach|strong = "H0559" der  
 Prediger|strong = "H6953", ganz eitel|strong = "H1892". <sup>9</sup>  
 Derselbe|strong = "H3148" Prediger|strong = "H6953" war nicht  
 allein|strong = "H3925" weise|strong = "H2450", sondern lehrte  
 auch|strong = "H3925" das Volk|strong = "H5971" gute  
 Lehre|strong = "H1847" und merkte|strong = "H0239" und  
 forschte|strong = "H2713" und stellte|strong = "H8626" viel|strong = "H7235"  
 Sprüche|strong = "H4912". <sup>10</sup> Er|strong = "H6953" suchte|strong = "H1245",  
 daß er fände|strong = "H4672" angenehme|strong = "H2656"  
 Worte|strong = "H1697", und schrieb|strong = "H3789"  
 recht|strong = "H3476" die Worte|strong = "H1697" der  
 Wahrheit|strong = "H0571". <sup>11</sup> Die Worte|strong = "H1697" der  
 Weisen|strong = "H2450" sind Stacheln|strong = "H1861" und  
 Nägel|strong = "H4930"; sie sind geschrieben|strong = "H5193" durch die  
 Meister|strong = "H1167" der Versammlungen|strong = "H0627"  
 und|strong = "H5414" von einem|strong = "H0259" Hirten|strong = "H7462"  
 gegeben|strong = "H5414". <sup>12</sup> Hüte dich|strong = "H2094", mein  
 Sohn|strong = "H1121", vor|strong = "H3148" andern mehr|strong = "H1992";  
 denn viel|strong = "H7235" Büchermachens|strong = "H5612"  
 ist|strong = "H6213" kein Ende|strong = "H7093", und viel|strong = "H7235"  
 studieren|strong = "H3854" macht|strong = "H3024" den  
 Leib|strong = "H1320" müde|strong = "H3024". <sup>13</sup> Laßt  
 uns|strong = "H8085" die Hauptsumme|strong = "H5490" alle  
 Lehre|strong = "H1697" hören|strong = "H8085": Fürchte|strong = "H3372"  
 Gott|strong = "H0430" und halte|strong = "H8104" seine  
 Gebote|strong = "H4687"; denn das gehört allen Menschen  
 zu|strong = "H0120". <sup>14</sup> Denn Gott|strong = "H0430" wird alle  
 Werke|strong = "H4639" vor Gericht|strong = "H4941"  
 bringen|strong = "H0935", alles, was verborgen ist|strong = "H5956", es sei  
 gut|strong = "H2896" oder böse|strong = "H7451".